



Ratingen. Apostel Franz-Wilhelm Otten besuchte am 18. Juli 2018 die Gemeinde Ratingen. Mit ihm kamen die Bischöfe Rainer Sommer und Ralf Flore sowie die Gemeindevorsteher aus dem Kirchenbezirk.

Trotz sommerlich Temperaturen im Kirchenschiff freuten sich die Glaubensgeschwister auf den seltenen Besuch zweier Bischöfe und eines Apostels in ihrer Gemeinde. Apostel Franz-Wilhelm Otten predigte mit dem Bibelwort aus Johannes 14,27: „Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“

Sehnsucht nach Frieden

Grundbedingung für den Frieden sei Dankbarkeit, Frieden mit Gott und Frieden untereinander. Viele Menschen wünschen sich weltweit nichts sehnlicher, als in Frieden leben zu können. Jesus spreche diese tiefe Sehnsucht nach Frieden in den Worten „Den Frieden lasse ich euch“ aus. Grundlage für den Frieden sei das Evangelium und die Zehn Gebote. „Wenn alle Menschen dies beherzigen würden, dann gäbe es keine Auseinandersetzungen und keine Kriege“, so der Apostel. Jesus Christus schenke den Gläubigen seinen tiefen inneren Frieden, der ermutige und helfe, gelassen mit Angst und Sorgen umzugehen.

Mit den Worten „meinen Frieden gebe ich euch“ biete Jesus seinen Frieden an, der anders sei als der Friede der Welt. Jesus Christus selbst ist der Weg zum Frieden mit Gott. Ein ungestörtes Verhältnis zu Gott eröffne den Gläubigen Gottes Hilfe und Begleitung. Zum Ausspruch „Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht“ sagte der Apostel, dass der Friede Jesu wie eine Schutzmauer das empfindliche und verletzbare Herz des Gläubigen schütze. Niemand anderes hätte Macht über ihn.

Als Friedenshelfer eingreifen

In seiner Mitpredigt ist Bischof Rainer Sommer auf das Tun und Handeln der Glaubensgeschwister eingegangen. Nicht immer hätten sie sich in der Gewalt und seien friedlich und ruhig. Er empfahl, sich der Gotteskindschaft bewusst zu sein und als Friedenstifter den Menschen zu

begegnen. Bischof Ralf Flore bekräftigte in seinem Predigtbeitrag die Aussagen von Bischof Sommer und legte den Gottesdienstbesuchern nahe, gerade in unruhigen Zeiten als Friedenshelfer eingreifen zu wollen.

24. Juli 2018

Text: Angelika Neumann, Jörg Rüsing

Fotos: Angelika Neumann

